



Statistisches zum Besuch des niederländischen Königspaares in Sachsen-Anhalt

Am 31.12.2015 lebten in Sachsen-Anhalt 676 Personen aus den Niederlanden, 458 Männer und 218 Frauen. 80 Prozent (540 Personen) der Niederländerinnen und Niederländer waren im arbeitsfähigen Alter, 12,4 Prozent (84 Personen) waren im Rentenalter und 7,6 Prozent (52 Personen) waren Kinder und Jugendliche.

Aus den Niederlanden zogen im Jahr 2015 insgesamt 104 Personen nach Sachsen-Anhalt, darunter 31 Deutsche. Im gleichen Zeitraum zogen aus Sachsen-Anhalt 110 Personen in die Niederlande, darunter 26 Deutsche.

45 niederländische Kinder besuchten eine allgemeinbildende Schule in Sachsen-Anhalt. Darunter lernten 22 Kinder an einer Grundschule und 19 an einem Gymnasium.

An einer Universität des Landes Sachsen-Anhalt studierten 13 Niederländerinnen und 16 Niederländer überwiegend Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (8 Personen), Ingenieurwissenschaften (7 Personen) sowie Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften/Veterinärmedizin (7 Personen).

Einer sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit gingen 223 Personen aus den Niederlanden in Sachsen-Anhalt nach. Sie arbeiteten vorwiegend in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (59 Personen), im Verarbeitenden Gewerbe (32 Personen) sowie im Bereich Verkehr und Lagerei (24 Personen).

Im Jahr 2015 besuchten 40 135 Gäste aus den Niederlanden das Land Sachsen-Anhalt. Sie buchten 88 316 Übernachtungen und blieben 2,2 Tage im Land. Im Zeitraum Januar bis November 2016 waren das 37 207 Gäste mit 85 792 gebuchten Übernachtungen und einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 2,3 Tagen.

Die Betriebe aus Sachsen-Anhalt führten nach vorläufigen Angaben im Zeitraum Januar bis November 2016 Waren im Wert von 847 Millionen EUR in die Niederlande aus. Das waren 1,2 Prozent mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum. Der Anteil an den Gesamtausfuhren Sachsens-Anhalts betrug 6,2 Prozent. Importiert wurden Waren im Wert von 1,1 Milliarden EUR, das waren 9,3 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. An den Gesamtimporten hatten die Niederlande einen Anteil von 8,1 Prozent.

Die wichtigsten Ausfuhr Güter waren Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs für 66 Millionen EUR, chemische Vorerzeugnisse für 57 Millionen EUR, Waren aus Kunststoffen für 54 Millionen EUR und Kunststoffe für 53 Millionen EUR. Aus den Niederlanden erhielt Sachsen-Anhalt vor allem Kunststoffe für 168 Millionen EUR, chemische Vorerzeugnisse für 106 Millionen EUR, Eier für 91 Millionen EUR und Kakao und Kakaoerzeugnisse für 57 Millionen EUR.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet

<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@
stala.mi.sachsen-anhalt.de